

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **28 (1910)**

Heft 40

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnemente:
Suisse: un an fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage
Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement
Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Insertionspreis: 25 Cts die funfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Édition et Administration
au Département fédéral du commerce
Parait 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés
Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire
Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Erfindungspatente. — Brevets d'invention. — Handel mit gebräunten Wassern. — Metallmarkt.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannte Inhaber des Kassascheines Nr. 8486 der Hypothekarkasse des Kantons Bern, von Fr. 1000, auf den Inhaber lautend, ausgestellt am 31. Juli 1907, wird hiedurch aufgefordert, denselben sogleich und zwar spätestens binnen der Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatte an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die Amortisation des Titels ausgesprochen würde.
(W. 15)

Der Gerichtspräsident **HI** von Bern: **Marti**.

Zufolge Versicherungsvertrages vom 24. Dezember 1891 ist zwischen der Versicherungsgesellschaft «La Confiance» in Paris und Adolf Lutz, von Bern, in Interlaken, ein Lebensversicherungvertrag abgeschlossen worden, Police Nr. 17098, Versicherungsbetrag Fr. 5000. Das dem Versicherten bestimmte Doppel wird vermisst.

Der unbekannte Inhaber dieser Police wird hiemit aufgefordert, das genannte Dokument binnen einer Frist von drei Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung dieser Aufforderung an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls dessen Amortisation ausgesprochen würde.

Interlaken, den 1. Februar 1910.
(W. 17)

Der Gerichtspräsident: **Lauenro.**

Das Bezirksgericht St. Gallen hat unterm 4. Februar 1910 zu Recht erkannt: Der Kassaschein Nr. 144,944 der St. Gallischen Kantonalbank d. d. 11. April 1905, von Fr. 350, lautend auf Christina Burtscher, geb. Eisenhour, ist gem. Art. 854 O. R. kraftlos erklärt.
(W. 22)

Die Bezirksgerichtspräsidentin.

Le président du tribunal civil du district d'Aigle, à tout détenteur du certificat de dépôt de fr. 7000, délivré le 20 juin 1907, sous n° 1564 de la série B 7, par la Banque de Montreux, à Paul Favre, pharmacien, à Ville-neuve, titre à deux ans de terme, échéant le 10 juillet 1909, et muni de douze coupons annuels de fr. 297.50 chacun, portant les n° 1 à 12.

Sommaison vous est faite de produire ce titre au greffe du tribunal que je préside, dans le délai d'un an dès la première insertion de cet avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Aigle, le 14 août 1909.
(W. 100)

Le président: **S. Perrier.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau Freiburg

1910. 14. Februar. Unter dem Namen **Viehzüchtgenossenschaft Freiburg** hat sich am 29. Mai 1909 mit Sitz in Freiburg auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt, durch Ankauf von Bullen und Kühen reiner Abstammung der Simmenthaler Fleckviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung sowohl der Stammtiere als ihrer Produkte, durch Führung eines Zuchtregisters und möglichst rationelle Aufzucht der Jungviehware, den Anforderungen der ausländischen Käufer besser zu entsprechen, mithin einen grösseren Gewinn ihrer züchterischen Tätigkeiten zu erreichen als bisher. Die Genossenschaft erlangt ihren rechtlichen Bestand mit Eintragung ins Handelsregister. Die Auflösung der Genossenschaft kann nur durch die Generalversammlung mit der Mehrheit von 2/3 der Stimmen beschlossen werden. Die Mitgliedschaft wird erlangt durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung und Unterzeichnung der Statuten. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt unter Beobachtung einer dreimonatlichen Kündigungsfrist, auf den Schluss eines Rechnungsjahres, durch Konkurs, Tod oder Ausschluss durch Beschluss der Generalversammlung. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft: 1) Durch die Gebühren, welche für Eintragung eines Viehstückes in das Zuchtregister zu entrichten sind. Die Gebühr für ein Muttertier beträgt Fr. 1. 2) Durch die Gebühren, welche von dem Viehbesitzer zu zahlen sind für das Bespringen einer Kuh durch den Genossenschaftsbullen zu bezahlen sind. 3) Durch die dem Zuchtbullen zu zahlenden Prämien. 4) Soweit nötig durch Anleihen. Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Genossenschaftsrechte, hat der Ausgetretene oder sein Rechtsnachfolger keinen andern Anspruch an das Vermögen der Genossenschaft, als auf die Rückzahlung seines Geschäftsanteiles, welcher nach Mitgabe der Bilanz des letzten Rechnungsjahres festzustellen ist. Das von der Genossenschaft ausgeschlossene Mitglied verliert jeden Anspruch auf das Genossen-

schaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften sämtliche Mitglieder. Im Falle der Auflösung erfolgt die Verteilung des Vermögens oder der Schulden nach Massgabe der Anzahl der eingeschriebenen Züchttiere jedes Mitgliedes. Organe der Genossenschaft sind: a. Hauptversammlung der Genossenschafter; b. der Vorstand; c. die Rechnungsrevisoren; d. die Expertenkommission. Der Vorstand besteht aus vier Mitgliedern, dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Kassier und Sekretär. Der Sekretär kann auch die Kassageschäfte besorgen. Präsident und Sekretär führen die verbindliche Unterschrift der Genossenschaft. In den Vorstand wurden gewählt: Christian Nussbaum, in Römörswil, Präsident; Jakob Blager, Vizepräsident, in gleichem Ort, und Christian Blager, in Granges-Pagot, Sekretär-Kassier.

St. Gallen — St-Gall — San Gall

1910. 10. Februar. Die Firma **Joh. Giger-Pfiffner**, Handlung, in Unterterzen (S. H. A. B. Nr. 63 vom 16. März 1892, pag. 249), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

10. Februar. Die Firma **Leonhard Steussi**, Filiale Unterterzen, in Unterterzen (S. H. A. B. Nr. 108 vom 27. Juli 1883, pag. 886) ist infolge Auflösung und Verkaufs der Filiale Unterterzen erloschen.

10. Februar. **Leonhard Steussi**, Sohn, von Glarus, in Unterterzen, und **Otto Schenker**, von Däniken (Solothurn), in Unterterzen, haben unter der Firma **Steussi & Schenker** vormals **Leonhard Steussi** in Unterterzen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1910 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Sägerei und Holzhandlung.

12. Februar. Inhaber der Firma **V. Ch. Flaks** in St. Gallen ist **Victor Chalm Flaks**, von Plock (Russland), in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Kleider- und Möbelhandlung. Geschäftslokal: Lindebühlstrasse 56.

12. Februar. Die Firma **W. Weber**, Schuh- und Lederhandlung, in Oberuzwil (S. H. A. B. Nr. 12 vom 12. Januar 1900, pag. 47), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

14. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Wildhaber & Steber**, Bauunternehmung, mit Sitz in Goldach (S. H. A. B. Nr. 288 vom 19. November 1909, pag. 1925), wird infolge Konkurses von Amteswegen gelöst.

14. Februar. «**Helvetia**» Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft, Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassung in Berlin (S. H. A. B. Nr. 316 vom 22. Dezember 1908, pag. 2466). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 29. Dezember 1909 an **Max Ehrismann**, in St. Gallen, Kollektivprokura erteilt, in dem Sinne, dass letzterer in Verbindung mit je einem der bisherigen Kollektiv-Prokuristen, **Johannes Kirchhofer** oder **Jakob Künzler**, und in Verbindung mit einem Mitgliede des Verwaltungsrates namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift zu führen berechtigt ist.

14. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma **Sennhüttengesellschaft Wagen** mit Sitz in Wagen, politische Gemeinde Jona (S. H. A. B. Nr. 200 vom 17. Mai 1904, pag. 797; und Nr. 60 vom 12. März 1908, pag. 414-415), hat den Vorstand aus folgenden Mitgliedern bestellt: **Engelbert Rüegg**, von St. Gallenkappel, Präsident; **Joseph Helbling**, von Wagen-Jona, Aktuar; **Robert Güntensherger**, von Eschenbach, Kassier; alle in der politischen Gemeinde Jona, wohnhaft. Der Präsident und der Aktuar zeichnen kollektiv je zu zweien.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

PATENT-LISTE LISTE DES BREVETS — LISTA DEI BREVETTI

Nº 2
Zweite Hälfte Januar 1910
Deuxième quinzaine de janvier 1910 — Seconda quindicina di gennaio 1910

Eintragungen vom 31. Januar 1910
Enregistrements du 31 janvier 1910 — Iscrizioni del 31 gennaio 1910

(Hauptpatente)
140 Brevets principaux Nr. 46531-40470
Brevetti principali

(Die Nr. derjenigen Patente, deren Veröffentlichung verzögert und bei welchem die Veröffentlichung noch nicht abgelaufen ist, sind mit einem * versehen. Les n° des brevets dont la publication a été ajournée et pour lesquels le journement n'est pas encore expiré, sont marqués d'un *.)

- Kl. 2 a, Nr. 46531. 27. Januar 1909, 8 Uhr p. — Kartoffelpflug. — **Jacob Fuchs**, Hammerschmied, Seengen (Schweiz). Vertreter: **H. Blum**, Zürich.
- Kl. 2 d, Nr. 46532. 21. Januar 1909, 7 Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zum Sortieren von Materialien. — **Carl Seck**, Ingenieur, Pohlendstrasse 11 I, Dresden-A 19 (Deutschland). Vertreter: **Herm. Schilling**, Zürich.
- Kl. 4 a, n° 46533. 27. mars 1909, 8 h. p. — Construction en blocs moulés et béton armé. — **Léon Monnart & fils**, entrepreneurs de travaux publics, 59, Rue Gachard, Bruxelles (Belgique). Mandataire: **E. Imer-Schneider**, Genève.
- Kl. 4 b, Nr. 46534. 8. Dezember 1908, 7 3/4 Uhr p. — Neuerung an Befestigungsmitteln, wie Nägel mit Widerhaken. — **Ric hard Ludwig**, Modellleur und Steinbildhauer, Auma (Thüringen, Deutschland). Vertreter: **H. Kirchhofer** vormals **Bourry-Séquin & Co.**, Zürich.

Kl. 4 d, Nr. 46585. 12. November 1908, 5 Uhr p. — Schiebefenster. — **Johns Schmid**, Fensterfabrikant, Blaubeuren (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 4 d, Nr. 46586. 13. Februar 1909, 8 Uhr p. — Kunststeintreppenstufe. — **Gebr. Friesecke**, Plan-Ufer 94, Berlin S. (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genéve.

Kl. 4 d, n° 46587. 10 mars 1909, 8 h. p. — Dispositif aux vantaux des portes assurant sans seuils une bonne fermeture de la partie inférieure de celles-ci. — **Louis Bel**, menuisier, 16, Rue de la Halle, Lausanne (Suisse). Mandataire: H. Potterat, Lausanne.

Kl. 4 d, n° 46588. 11 mars 1909, 8 h. p. — Store. — **Frédéric Müller**, tapissier, 24, Boulevard Helvétique, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 5 a, Nr. 46539. 5. Oktober 1908, 8 Uhr p. — Vorrichtung zur Steuerung der Abflussmenge aus einem Flüssigkeitssammelbehälter. — **Stauwerke A.-G.**, Schöntalgrasse 27, Zürich III (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Kl. 6 b, Nr. 46540. 30. Januar 1909, 7 1/2 Uhr p. — Fahrbare Entstaubungs- und Reinigungsmaschine. — **Bally & Oelhafen**, Oerlikon (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 8 c, Nr. 46541. 27. November 1908, 8 Uhr p. — Einrichtung an Ringöfenanlagen zur Ausnützung der Abgase zum Vortrocknen von Ziegelsteinen. — **Heinrich Köddewig**, Castropstrasse 91, Bochum i. W. (Deutschland). Vertreter: J. Aumund, Zürich.

Kl. 9 d, n° 46542. 1^{er} décembre 1908, 8 h. p. — Appareil à chasse d'eau pour water-closet. — **Cesare Olivelli**, 73, Viale Magenta, Milan (Italie). Mandataire: Ls. Cherpillod, Lausanne.

Kl. 10 d, Nr. 46543. 26. Februar 1909, 8 Uhr p. — Feststellvorrichtung für Fenster- und Türflügel etc. — **Eduard Frey**, Strassburg i. E. (Deutschland). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.

Kl. 10 d, Nr. 46544. 20. April 1909, 7 1/2 Uhr p. — Jalousieladenhalter. — **Jakob Naef**, Schmied, Ettenhausen-Aadorf (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 10 e, Nr. 46545. 26. Januar 1909, 1 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung eines Konstruktionselementes zur Begrenzung eines gegen Einbruch zu sichernden Raumes. — **Franz Bauer & Söhne A.-G.**, Zürich (Schweiz).

Kl. 11 a, n° 46546. 16 décembre 1908, 4 h. p. — Machine pour souffler les bouteilles et autres objets creux en verre. — **Ludwig Grote**, ingénieur, Mount Pleasant Road 177, Tottenham, Londres (Grande-Bretagne). Mandataires: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 12 b, Nr. 46547. 26. Februar 1909, 8 Uhr p. — Feueranzünder nebst Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung desselben. — **Ernst Gatti**, Dachdeckermeister, Leuengasse 21, Zürich I. (Schweiz). Vertreter: G. Roth & Co., Zürich.

Kl. 12 b, n° 46548. 8 novembre 1909, 7 1/2 h. p. — Allume-feu. — **Félix Verrey**, négociant, Vevey (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 14 a, Nr. 46549. 7. Januar 1909, 5 Uhr p. — Gasretorte. — **Axel Joachim Peter Rindom**, Kristiansborggade 2, Kopenhagen (Dänemark). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 15 c, Nr. 46550. 19. Oktober 1909, 7 Uhr p. — Fussbodenreinigungsmittel. — **Arnold Wirth**, Werdgässli 7, Zürich (Schweiz). Vertreter: Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

Kl. 15 f, Nr. 46551. 3. Dezember 1908, 8 Uhr p. — Aufrollbares Brett. — **Reinhard Häufle jr.**, Wolfach (Baden, Deutschland). Vertreterin: Aktiengesellschaft Patentbank, Zürich.

Kl. 15 g, Nr. 46552. 15. Dezember 1908, 6 Uhr p. — Polstermöbel mit aus diesem herausziehbarer Seitenlehne. — **Josef Ernst**, Lustenau (Vorarlberg, Oesterreich); und **Ludwig Bader**, St. Margrethen (Schweiz). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.

Kl. 15 i, Nr. 46553. 11. März 1909, 8 Uhr p. — Blatthalter. — **Johann David Gittinger**, zur Löwenburg, St. Fiden (St. Gallen, Schweiz). Vertreterin: Internationale Erfinder-Genossenschaft, Basel.

Kl. 15 l, n° 46554. 8 avril 1909, 8 h. p. — Seau avec couvercle. — **André Schnetzler-Bauer**, 1, Rue de l'Hôtel-de-Ville, Vevey (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 17 a, Nr. 46555. 1. Februar 1909, 7 1/2 Uhr p. — Flasche, die man zwar entleeren, aber nicht wieder füllen kann. — **Carl Müller**, Obermeister, Weier im Tal b. Kolmar (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Kl. 17 a, n° 46556. 11 septembre 1909, 5 h. p. — Récipient avec dispositif de fermeture. — **Pierre Verzetti**, 1, Boulevard des Vallées, Thonon-les-Bains (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 17 a, Nr. 46557. 13. Oktober 1909, 5 Uhr p. — Einrichtung zur drehbaren Befestigung von Deckeln für Kannen, Bierkrüge und dergleichen. — **Gustav Kahle**, Zinggiesser, Glöcklerstrasse 16, Ulm a. D. (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 17 b, Nr. 46558. 23. Januar 1909, 6 1/2 Uhr p. — Schlauchreinigungsmaschine. — **Georg Hofmann**, Feuerwehrkommandant, Kaufbeuren (Deutschland). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 17 c, Nr. 46559. 11. März 1909, 7 1/2 Uhr p. — Abschliessvorrichtung für Druckmittelleitungen von Bierdruckapparaten. — **Xaver Widmer**, Adiswil (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 19 b, n° 46560. 15 avril 1909, 7 h. p. — Dispositif d'alimentation pour peigneuses Heilmann. — **Société Alsacienne de Constructions Mécaniques**, Mulhouse (Alsace, Allemagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 19 b, n° 46561. 15 avril 1909, 7 h. p. — Dispositif à cylindres arracheurs dans les peigneuses Heilmann. — **Société Alsacienne de Constructions Mécaniques**, Mulhouse (Alsace, Allemagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 19 d, Nr. 46562. 17. März 1909, 7 1/2 Uhr p. — Vorrichtung an Spulmaschinen zum Anlegen des äusseren Fadenendes der Spulen an die letzteren. — **Henri Levy**, Rorschach (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 21 c, n° 46563. 28 novembre 1908, 7 1/2 h. p. — Métier à tisser à alimentation automatique du fil de trame. — **Northrop Loom Company**, 1, Hopedale Street, Hopedale (Massachusetts, E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 21 c, n° 46564. 30 novembre 1908, 7 h. p. — Perfectionnement aux métiers à tisser, à alimentation automatique du fil de trame, à nombre quelconque de lames. — **Northrop Loom Company**, 1, Hopedale Street, Hopedale (Massachusetts, E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Kl. 21 c, Nr. 46565. 24. März 1909, 7 Uhr p. — Elektrischer Webstuhl-antrieb. — **Felten & Guillaume-Lahmeyerwerke Actien-Gesellschaft**, Höchststrasse 45, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 21 f, n° 46566. 20 novembre 1908, 5 h. p. — Appareil pour nouer des fils. — **Stephen Edward Ganyon**, ingénieur-conseil, 115, Cannon Street, Londres (Grande-Bretagne). Mandataires: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 21 f, Nr. 46567. 14. Dezember 1908, 8 Uhr p. — Webschützen. — **Giovanni Stissi**, Weberei-Direktor, Ponte S. Pietro (Italien). Vertreter: Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

Kl. 21 f, Nr. 46568. 27. Januar 1909, 7 1/2 Uhr p. — Weblitze aus einem Metallstreifen. — **William Febr**, Ingenieur; und **Jacob Kaufmann**, 2110-18, Allogheny Avenue, Philadelphia (Pennsylvanien, Ver. St. v. A.). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 22 i, Nr. 46569. 18. Januar 1909, 7 1/2 Uhr p. — Vorrichtung zur Bewegung der Nadeln von Stickmaschinen. — **Maschinenfabrik Kappel**, Chemnitz-Kappel (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 22 i, Nr. 46570. 31. August 1908, 7 1/2 Uhr p. — Kartenschlagmaschine zum Lochen von Karten für Vorrichtungen zum automatischen Bewegen von Stickrahmen. — **Rudolf Zaehweiger**, Fabrikant, Strassbergerstrasse 85, Plauen (Sachsen, Deutschland). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 22 i, Nr. 46571. 22. Februar 1909, 7 1/2 Uhr p. — Verfahren und Einrichtung zum Füllen der Bobinenbehälter an Maschinen zum Füllen von Stickmaschinenschiffchen. — **A. Ch. Boitel**, Herisau (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 25 a, Nr. 46572. 7. Januar 1909, 8 Uhr p. — Ball-Untertaille. — **Frau Franziska Wägener**, Auguststrasse 45, Berlin (Deutschland). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Langnau a. A.

Kl. 25 a, Nr. 46573. 7. Januar 1909, 8 Uhr p. — Hoch-Untertaille. — **Frau Franziska Wägener**, Auguststrasse 45, Berlin (Deutschland). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Langnau a. A.

Kl. 25 a, Nr. 46574. 4. Februar 1909, 5 1/2 Uhr p. — Knopfleiste. — **Carl Doll**, Kaufmann, am Hauptwachplatz, Ulm a. D. (Deutschland). Vertreter: A. Gloor, Zürich.

Kl. 25 a, Nr. 46575. 3. April 1909, 8 Uhr p. — Leibbinde. — **Frau Julie Seitz**, Korsettmassgeschäft, Domschulstrasse 9, Würzburg (Deutschland). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.

Kl. 25 c, n° 46576. 26 février 1909, 8 h. p. — Dispositif pour fixer les manchettes aux manches du veston. — **Madame Elise Krau**, rentière, Differdingen (Luxemburg). Mandataire: Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

Kl. 27 a, Nr. 46577. 9. März 1909, 12 Uhr m. — Schuh. — **Luise Meyer-Mattes**, Austrasse 27, Dietikon (Zürich, Schweiz). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.

Kl. 29 b, Nr. 46578. 10. Februar 1909, 8 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung eines zu hoher Ausbeute von Malzextrakt geeigneten Malzschrotes. — **Gebüder Bühler**, Giessereien und Maschinenfabrik, Uzwil (Schweiz). Vertreter: G. Roth & Co., Zürich.

Kl. 29 d, Nr. 46579. 27. Februar 1909, 6 1/2 Uhr p. — Vorrichtung zum Abklopfen des Staubes von Luftfiltern. — **Hans Müry**, Kaufmann, Gotthardtstrasse 55, Zürich II (Schweiz). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 30 b, n° 46580. 13 mars 1909, 8 h. p. — Séchoir pour pâtes alimentaires, céréales, riz etc. — **Daniel Savio**, ingénieur, 59, Boulevard Karl Vögt, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 30 b, Nr. 46581. 24. November 1909, 6 Uhr p. — Misch- und Knetmaschine. — **August Theodor Dietrich**, St. Leonhardstrasse 8, Zürich (Schweiz). Vertreter: J. Aumund, Zürich.

Kl. 35 b, Nr. 46582. 27. November 1908, 7 1/2 Uhr p. — Vorrichtung an Maschinen zum Wickeln einer aus einer Papierspirale bestehenden Einlage für Zigarettenmundstücke. — **Fredrik Wilhelm Nordstj**, Sigtunagatan 1, Stockholm (Schweden). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 36 d, Nr. 46583. 11. März 1909, 7 1/2 Uhr p. — Vorrichtung zur Reinigung von Flüssigkeiten. — **Axel Klinghoff**, Chiasso (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 37 a, Nr. 46584. 17. Februar 1909, 7 Uhr p. — Verfahren zur Darstellung eines Monoazofarbstoffes. — **Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co.**, Elberfeld (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 41, Nr. 46585. 26. Dezember 1908, 4 Uhr p. — Neuerung in der Herstellung elastischer Körper. — **Rudolf Neufeld**, Fabrikant, Königseggasse 11, Wien VI (Oesterreich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 46 b, n° 46586. 5 janvier 1909, 8 h. p. — Feuille pour dépêche télégraphique. — **Alessandro Moschini**, ingénieur, 6, Via S. Nicolò, Padoue (Italie). Mandataire: H. Kirchofer ci-devant Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 47 d, Nr. 46587. 21. Juli 1909, 4 1/2 Uhr p. — Buchrücken. — **Ernst Müller**, Comba-Borel 3, Neuenburg (Schweiz). Vertreter: H. Hügli, Bern.

Kl. 48 g, n° 46588. 8 avril 1909, 7 h. p. — Porte-copie s'adaptant à une machine à écrire. — **Louis Penicud**, négociant, 2, Rue Montbrillant, Genève (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 48 l, Nr. 46589. 25. Januar 1909, 7 1/2 Uhr p. — Verfahren zur Körnung von Lithographiesteinplatten für das Zeichnen mit lithographischer Kreide. — **Carl Suter**, Oberlithograph, Königsallee 38, Leuben b. Dresden (Deutschland). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Langnau a. A.

Kl. 49 c, Nr. 46590. 27. März 1909, 6 1/2 Uhr p. — Einrichtung für Standentwicklung. — **Hermann Weickel**, Limmatstrasse 60, Zürich III (Schweiz). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 50 b, n° 46591. 11 mai 1909, 8 h. p. — Equerre-rapporteur. — **Theodore Challet**, Waldenburg (Suisse).

Kl. 50 c, Nr. 46592. 4. Februar 1909, 4 Uhr p. — Spritzapparat für dickflüssige Massen zur Erzeugung von Plakatschrift. — **C. H. Hülse & Co.**, Alte Cellerheerstrasse 58, Hannover (Deutschland). Vertreter: H. Blum, Zürich.

Kl. 60 d, Nr. 46593. 1. Februar 1909, 7 1/2 Uhr p. — Tintenfass mit verstellbarem Eintauchrichter. — **Wilhelm Begemann**, Ziegeleiverwalter, Straiffeld (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Kl. 50 e, Nr. 46594. 23. Januar 1909, 7 1/2 Uhr p. — Maschine zum Öffnen von Briefumschlägen. — **Bruno Finke**, Kottbuserdamm 20, Berlin (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 50 e, Nr. 46595. 20. September 1909, 8 Uhr p. — Apparat zum Aufkleben von mit Klebstoff versehenen Marken und Etiketten. — **Richard Klepsig**, Vogelsangstrasse 7, Zürich IV (Schweiz). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.

Kl. 50 f, Nr. 46596. 17. Februar 1909, 7 Uhr p. — Bleistiftspitzer. — **Ernest Cuny-Licht**, Neuwiesenstrasse 55, Winterthur (Schweiz). Vertreter: Levaillant, Patentanwalts- u. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

Kl. 50 f, n° 46597. 28 mars 1909, 7 1/2 h. p. — Instrument de dessin. — **P. Bürger**, négociant, 4, Rue du Concert, Neuchâtel (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 54 c, Nr. 46598. 11. Februar 1909, 4 Uhr p. — Kegelspiel, bei dem die Kegel durch Schnüre mit einer Aufstell- und Anzeigevorrichtung verbunden sind. — **Georg Armbrust**, Martinstrasse 190, Burgdamm (Deutschland). Vertreter: H. Hügli, Bern.

Kl. 54 d, Nr. 46599. 16. Januar 1909, 8 Uhr p. — Würfelspiel. — **Karl Farny**, Techniker, Mathildenstrasse 2, Freiburg i. B. (Deutschland). Vertreter: H. Krug, Luzern.

Kl. 54 d, Nr. 46600. 2. Februar 1909, 7 1/2 Uhr p. — Wahrsagespiel. — **August Baurose**, Koblenzerstrasse 89, Godesberg a. Rh. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 54 d, Nr. 46601. 26. März 1909, 12 Uhr m. — Neuartiges Spiel. — **Offenbacher Celluloid & Hartgummiwaren-Fabrik Reich Goldmann & Co.**, Offenbach a. M. (Deutschland). Vertreter: G. Roth & Co., Zürich.

Cl. 54 e, n^o 46602. 22 janvier 1909, 5 h p. — Escarpolette. — **Charles Vincnt Fournier**, industriel, 185, Boulevard Lefebvre, Paris (France). Mandataires: Naegeli & Co., Berne.

Kl. 54 f, Nr. 46603. 23. Februar 1909, 5 Uhr p. — Kreiselspiel. — **Plaut & Co.**, Mintropstrasse 10, Düsseldorf (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 54 f, Nr. 46604. 11. März 1909, 8 Uhr p. — Flieg-Windflügel mit auf ihm sitzenden Körper. — **Johannes Karch-Baumann**, Münchensteinerstrasse 136, Basel (Schweiz). Vertreterin: Internationale Erfinder-Genossenschaft, Basel.

Kl. 56 a, Nr. 46605. 17. Februar 1909, 8 Uhr p. — Schuttschild für Schusswaffen, insbesondere für Handfeuerwaffen. — **Jacob Singer**, Dornau-Watra (Bukowina, Oesterreich). Vertreter: L. R. Schneider, Zürich.

Kl. 56 a, Nr. 46606. 17. April 1909, 4 Uhr p. — Gewehrstütze. — **Joseph Wybrecht**, Schlossermeister, Gerechtigkeitsgasse 57, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 56 g, Nr. 46607. 27. Januar 1909, 7 1/2 Uhr p. — Selbsttätige Feuerwaffe mit Einsteckmagazin. — **Paul Mauser**, Oberndorf a. N. (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 62, n^o 46608. 26 février 1909, 8 h p. — Appareil pour la mensuration de la résistance à l'avancement des corps flottants ou immergés. — **Henri Mercier**, ingénieur, 3, Grande Rue, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Cl. 63, n^o 46609. 22 mars 1909, 7 1/2 h p. — Tachymètre. — **Jules Bloch & frère** Fabrique Diamant, 68, Rue Léopold Robert, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Cl. 64, n^o 46610. 20 mars 1909, 6 1/2 h p. — Compteur de tours. — **Société d'Horlogerie à Breitenbach S. A.**, Breitenbach (Suisse).

Cl. 71 d, n^o 46611. 7 février 1909, 10 h a. — Balancier compensé. — **Edouard Favre**, Rue Neuve, Renens (Suisse).

Cl. 71 e, n^o 46612. 22 mars 1909, 7 1/2 h p. — Mouvement de montre-réveil. — **Baumgartner frères**, fabricants d'ébauches, Granges (Soleure, Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Cl. 71 f, n^o 46613. 11 mars 1909, 7 1/2 h p. — Boîte de montre savonnette. — **Pierre Favre**, monteur de boîtes, 5, Rue André, Le Locle (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 71 i, Nr. 46614. 27. Januar 1909, 7 1/2 Uhr p. — Kalender zur Bestimmung des Namens eines durch sein Datum angegebenen Tages. — **Hermann Krieger**, Bielefeld (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 79 n, Nr. 46615. 27. Juni 1909, 12 Uhr m. — Härtungsmasse für Stahl. — **Adolf Baumann**, Mechaniker, Seestrasse 396, Wollishofen (Zürich, Schweiz).

Kl. 80 b, Nr. 46616. 20. März 1909, 8 Uhr p. — Vorrichtung an Walzenhobelmaschinen zum Heben und Senken des Hobeltisches. — **J. Schweppler**, Wattwil (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 80 b, Nr. 46617. 20. März 1909, 8 Uhr p. — Transportwalzenantrieb an Walzenhobelmaschinen. — **J. Schweppler**, Wattwil (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 80 c, Nr. 46618. 6. Januar 1909, 6 1/2 Uhr p. — Auflageeinrichtung an Holzschleifmaschinen mit Sandpapierbändern. — **Holzschneiter & Hegli**, Maschinenfabrik, Manessestrasse 190, Zürich III (Schweiz). Vertreter: Carl Müller, Zürich.

Kl. 80 d, Nr. 46619. 7. Oktober 1908, 8 Uhr p. — Maschine zum Herstellen von Behälterkörpern. — **National Wire Bound Box Company**, South Bend (Indiana, Ver. St. v. A.). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Kl. 80 e, Nr. 46620. 26. Januar 1909, 8 Uhr p. — Rotierendes Messer zur Holzfaschierung. — **Albert Hugentobler**, Maschinist, Altstätten (Rheintal, Schweiz). Vertreterin: Internationale Erfinder-Genossenschaft, Basel.

Kl. 85 a, Nr. 46621. 7. November 1908, 7 Uhr p. — Vorrichtung zum Bearbeiten und Abichten von Lukenlöchern. — **Heinrich Meyer**, Rentier, Augustastrasse 57, Gelsenkirchen (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Cl. 85 a, n^o 46622. 9 décembre 1908, 7 1/2 h p. — Appareil à affûter. — **Morris Weil Brinkmann**, docteur en médecine, 54, West 90th Street, New York (E.-U. d'Am.). Mandataire: H. Kirchofer ci-devant Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 85 a, Nr. 46623. 12. Januar 1909, 8 Uhr p. — Schlicfvorrichtung mit wegnemmbarem Schleifstein. — **Carl A. Richter**, Söllingen b. Durlach (Deutschland). Vertreter: Ferdinand Klostermann, Langnau a. A.

Kl. 85 a, Nr. 46624. 18. Januar 1909, 7 1/2 Uhr p. — Kugelschleifmaschine. — **Norma-Compagnie G. m. b. H.**, Kannstatt (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 90, Nr. 46625. 9. November 1908, 8 Uhr p. — Meisselhammer. — **Gustav Polak**, Zivil-Ingenieur, Goethestrasse 34, Halle a. S. (Deutschland). Vertreter: Rheinisch-Westfälisches Patent-Bureau Oscar Geier & Co. G. m. b. H., Filiale Zürich, Zürich.

Cl. 92, n^o 46626. 17 février 1909, 7 h p. — Tamis pour couleurs à l'huile. — **Charles Désiré Lestat**, 21, Rue du Terrier, Vincennes; et **Joseph Marie Marzal**, 93, Quai de Valmy, Paris (France). Mandataires: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 95, Nr. 46627. 1. Februar 1909, 8 Uhr p. — Anrauchvorrichtung für Pfeifenköpfe. — **Heinrich Veglio**, Ingenieur; und **Jaroslav Lorich**, Mechaniker, Esslingen a. N. (Deutschland). Vertreter: A. Gloor, Zürich.

Kl. 96 b, Nr. 46628. 25. März 1909, 7 1/2 Uhr p. — Kugellager für Wellen von Transmissionen, Motoren etc. — **Arnold Bosshard**, Arbon (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 96 c, Nr. 46629. 23. März 1909, 7 Uhr p. — Kupplungseinrichtung für den Antrieb von Arbeitsmaschinen, insbesondere von Webstühlen. — **Felten & Guillaume-Lahmeyerwerke Actien-Gesellschaft**, Höchststrasse 46, Frankfurt a. M. (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 96 f, Nr. 46630. 1. Februar 1909, 8 Uhr p. — Auslaufventil für Druckwasserleitungen. — **R. Heiz & Co.**, Gerechtigkeitsgasse 58, Bern (Schweiz). Vertreter: Emanuel von Planta, Bern.

Kl. 96 f, Nr. 46631. 17. April 1909, 7 Uhr p. — Doppeldurchlaufbahn. — **Johannes Handschin**, Dornacherstrasse 146, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 98 b, Nr. 46632. 3. Februar 1909, 8 Uhr p. — Kran. — **Mario Marchi**, cand. ing. mech., Sumatrastrasse 3, Zürich (Schweiz). Vertreter: G. Roth & Co., Zürich.

Kl. 103 c, Nr. 46633. 18. Januar 1909, 5 Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zum Einsetzen von Turbinenteilen in eine kreisförmige Nut. — **Johannes Dahl**, Ingenieur, Claus Grothstrasse 8, Grossflotbek b. Hamburg (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Kl. 103 d, Nr. 46634. 28. Oktober 1908, 7 1/2 Uhr p. — Steuerung. — **Bachrich & Co.**, Hamburg (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 103 d, Nr. 46635. 28. Oktober 1908, 7 1/2 Uhr p. — Steuerung. — **Bachrich & Co.**, Hamburg (Deutschland). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Cl. 104 a, n^o 46636. 16 décembre 1908, 8 h p. — Moteur à pétrole, à admission variable, par le régulateur, d'un mélange de composition constante, exempt de particules liquides. — **Firmin Bruckert**, ingénieur, 16, Place de la République, Paris (France). Mandataire: Levailant, Patentanwaltsw. Commercial-Bureaux A.-G., Zürich.

Cl. 108 a, n^o 46637. 15 décembre 1908, 8 h p. — Appareil automatique de réglage pour machines frigorifiques. — **Frédéric Augustin Pollard**, ingénieur, 21, Rue de la Rochefoucauld, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 110 c, Nr. 46638. 23. Dezember 1908, 8 Uhr p. — Einrichtung zur Kühlung von in Nuten liegenden Wicklungen elektrischer Maschinen. — **Aktien-gesellschaft Brown, Boveri & Co.**, Baden (Schweiz).

Cl. 112, n^o 46639. 15 janvier 1909, 8 h p. — Procédé et dispositif pour l'obtention d'une différence de potentiel intermittente de valeur maximum et de signe constants en partant d'une différence de potentiel alternative. — **Jules Delon**, ingénieur, 22, Rue Gentil, Lyon (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Kl. 114 a, Nr. 46640. 1. März 1909, 7 1/2 Uhr p. — Verstellbarer Tischlampenhalter. — **Franz Otto**, Fabrikant, Plantagenstrasse 3, Nowawes b. Potsdam (Deutschland). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Kl. 114 a, Nr. 46641. 26. März 1909, 7 Uhr p. — Haltevorrichtung für den den Glühkörper umgebenden Glaskörper bei Invert-Gasglühlichtbrennern. — **Levy fils**, Lothringerstrasse 167, Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 114 c, Nr. 46642. 1. April 1909, 7 1/2 Uhr p. — Vorrichtung zum Anschliessen von mit flüssigem Leuchtgas gefüllten Stahlflaschen an Gasleitungen. — **Schweiz. Flüssiggas-Fabrik L. Wolf A.-G.**, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Kl. 115 b, Nr. 46643. 28. November 1908, 8 Uhr p. — Verfahren zur Herstellung von Glühfäden aus elektrischem Licht aus einem Metall der Chromgruppe. — **Siemens & Halske Aktien-Gesellschaft**, Berlin (Deutschland). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.

Kl. 116 a, Nr. 46644. 3. Februar 1909, 7 Uhr p. — Hühneraugenhobel. — **Hugo Büchner**, Belle-Alliance-Strasse 92, Berlin S. W. 61 (Deutschland). Vertreter: A. Ritter, Basel.

Kl. 116 a, Nr. 46645. 13. März 1909, 4 Uhr p. — Werkzeug-Handgriff, insbesondere für chirurgische Instrumente. — **Ernst Friedmann**, Journalist, Magdalenenstrasse 72, Wien VI (Oesterreich). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Cl. 116 f, n^o 46646. 5 mars 1909, 8 h p. — Appareil pour le traitement de la peau. — **Johann Ev. Kollinger**, fabricant, Solln près Munich (Allemagne). Mandataires: Dr. Förster & Hug, Bâle.

Kl. 118 b, Nr. 46647. 14. Januar 1909, 5 Uhr p. — Verfahren und Vorrichtung zur Feststellung des Verbrauchs an Wertmarken für Postsachen, wie Postkarten etc. — **Hubert Hamacher**, Duisburg (Deutschland). Vertreter: Josef Bayer, Basel.

Kl. 119 a, Nr. 46648. 25. Januar 1909, 12 Uhr m. — Warenautomat. — **Ernst Moser**, Schlosser, Biglen (Bern, Schweiz). Vertreterin: Aktiengesellschaft Patentbank, Zürich.

Kl. 121 a, Nr. 46649. 27. Februar 1909, 5 Uhr p. — Neuartige Weckvorrichtung. — **Hasela Fabrik patentierter Neuheiten C. Hubert Schaeffgen**, Hauptstrasse, Haslach (Baden, Deutschland). Vertreter: Seb. Volz, Zürich.

Kl. 122 a, Nr. 46650. 31. Dezember 1908, 5 Uhr p. — Reklamebuchstabe. — **Hedwig Strahl**, Schmidstrasse 27; und **Nikolaus Stipkowitsch**, Ohmstrasse 9, Berlin (Deutschland). Vertreter: A. Künzler, Kreuzlingen.

Cl. 122 a, n^o 46651. 1^{er} avril 1909, 8 h p. — Appareil perfectionné pour l'exposition successive d'une série de bandes de publicité. — **Robert William Ralph**, ingénieur, 163, Rosebery Avenue, Manor Park (Essex, Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle.

Cl. 125 b, n^o 46652. 6 mars 1909, 7 1/2 h p. — Etui pour ressort de montre. — **Henri Marmory-Lory**, fabricant de ressorts, 12, Rue de l'Industrie, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.

Kl. 126 a, Nr. 46653. 13. Februar 1909, 7 Uhr p. — Einrichtung an Wagen zum Entkoppeln von Zugtieren. — **Julius Rompf**, Zahmarz, Hauptstrasse 68, Erlangen (Bayern, Deutschland). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

Cl. 126 a, n^o 46654. 26 février 1909, 4 h p. — Dispositif pour maintenir en position les cerceaux des capotes de voitures automobiles et autres. — **Mlle Marie Josseland**, 39, Rue de Roanne, St-Etienne (France). Mandataire: Internationale Erfinder-Genossenschaft, Bâle.

Kl. 126 a, Nr. 46655. 15. April 1909, 4 Uhr p. — Lenkvorrichtung an Handschlitten. — **Emil Grimm**, Mechaniker, Bümpliz (Schweiz). Vertreter: H. Hügli, Bern.

Kl. 126 b, n^o 46656. 29 octobre 1908, 8 h p. — Appareil pour le réglage de l'allure des automobiles et la constatation des excès de vitesse. — **Abel Raymond Alexandre Gérard de Recordo**, ingénieur, 41, Rue des Martyrs, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

- Cl. 126 b, n° 46657. 6 mars 1909, 7 1/2 h. p. — Dispositif de transmission de mouvement de rotation d'une roue directrice de véhicule automobile à un organe rotatif destiné à actionner un instrument tel qu'un compteur ou un régulateur de vitesse, de chemin parcouru, etc. — Jules Bloch & frère (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Kl. 126 c, Nr. 46658. 4. Dezember 1908, 7 1/2 Uhr p. — Rad mit federnder Nabe. — Josef Fliegel, Fabrikant, Mallmitz (Schlesien, Deutschland). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Kl. 126 c, Nr. 46659. 16. Dezember 1908, 7 1/2 Uhr p. — Vorrichtung zum Auffangen von Radstößen an Strassenfahrzeugen aller Art. — Dr. Antoine Plassanovich, Obergespannsekretär, Magyaróvár (Ungarn). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Cl. 126 d, n° 46660. 11 mars 1909, 8 h. p. — Bandage pneumatique de roue de véhicule. — John Henry Messenger, 36, Beaumont Street, Portland Place, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Cl. 126 i, n° 46661. 15 mars 1909, 8 h. p. — Mécanisme de changement de vitesse progressif pour motocyclettes. — H. Portinet; et E. Rochat, 2, Rue du Village Suisse, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Cl. 126 i, n° 46662. 26 mars 1909, 7 1/2 h. p. — Mécanisme d'actionnement par pédales, sans point mort, de la roue motrice d'un vélo-pède. — François Lachat, menuisier, Montsevelier (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds.
- Kl. 127 d, Nr. 46663. 24. Dezember 1908, 8 Uhr p. — Fangvorrichtung an elektrischen Strassenbahnwagen. — August Gollnick, Gutsbesitzer, Klageshoh b. Mortschen (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich.
- Kl. 127 i, Nr. 46664. 9. Oktober 1908, 8 Uhr p. — Anstellvorrichtung für Fahrzeugbremsen. — Griffin S. Ackley, Ellicott Square 888, Buffalo (New York, Ver. St. v. A.). Vertreter: E. Imer-Schneider, Genf.
- Cl. 127 i, n° 46665. 29 décembre 1908, 8 h. p. — Palin de frein pour roues de véhicules de voies ferrées. — European Brake Shoe Co., West Street 90, Manhattan, New York (E.-U. d'Am.). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Kl. 127 k, Nr. 46666. 1. April 1909, 8 Uhr p. — Isolierte Fahrdraht-aufhängung. — Elektrizitäts-Gesellschaft Althof, Münchenstein b. Basel (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel.
- Cl. 127 l, n° 46667. 5 avril 1909, 7 h. p. — Installation motrice et de freinage électrique pour véhicules. — Percy Stuart Turner, ingénieur-électricien, 57, Ryc Bank Road, Chorlton-cum-Hardy, Manchester (Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle.
- Kl. 128 a, Nr. 46668. 13. Februar 1909, 7 1/2 Uhr p. — Wasserfahrzeug. — Ferdinand Häblicher, und Charles Rappax, Luzern (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 129 a, Nr. 46669. 4. Januar 1909, 7 1/2 Uhr p. — Lenkbares Luftschiff. — Otto Kranz, Pöstyén (Ungarn). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Cl. 129 b, n° 46670. 22 février 1909, 8 h. p. — Appareil de navigation aérienne. — François Bonnet, Onex (Genève, Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Zusatzpatente
 3 Brevets additionnels Nr. 46671-46673
 3 Brevetti addizionali

(Die eingeklammerte Zahl hinter der Nummer eines jeden Zusatzpatentes bedeutet die Nummer des Hauptpatentes. — Le chiffre entre parenthèses, après le numéro de chaque brevet additionnel, indique le numéro du brevet principal. — Il numero in parentesi, dopo il numero di ogni brevetto addizionale, indica il numero del brevetto principale.)

- Kl. 90 b, Nr. 46671 (36500). 1. Februar 1909, 7 1/2 Uhr p. — Knet- und Mischmaschine. — Georg Kugler, Mechaniker, Feilengasse 7, Zürich V. (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Kl. 78 a, Nr. 46672 (36536). 10. März 1909, 5 Uhr p. — Kippbarer Tiegelschmelzofen. — Basse & Selve, Altena (Westfalen, Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Cl. 126 a, n° 46673 (45229). 9 janvier 1909, 8 h. p. — Véhicule dont le corps est supporté par l'intermédiaire de chambres pneumatiques. — Frederick Walton, ingénieur, Holborn 114, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.

Anderungen — Modifications — Modificazioni

Folgende Patente von C. Wüst-Kunz, Seebach bei Zürich (Schweiz) sind laut Erklärung vom 18. Januar 1910, zugunsten von Schweizerische Kreditanstalt, Zürich (Schweiz) verpfändet worden:

- Kl. 74, Nr. 21715. 23. Oktober 1900, 6 1/2 Uhr p. — Fräser zur Herstellung von Körpern mit Schraubennut.
- Kl. 74, Nr. 23036. 3. Juli 1901, 7 Uhr p. — Fräsmaschine zur Herstellung von Schnecken, Schneckenrädern, Reibahlen etc.
- Kl. 74, Nr. 31387. 23. Juli 1904, 7 Uhr p. — Pfeilraderfräsmaschine.
- Kl. 84, Nr. 21720. 28. Mai 1901, 7 1/2 Uhr p. — Spindelstock.
- Kl. 90, Nr. 22200. 3. Juli 1901, 7 Uhr p. — Pfeilraderpaar mit versetzten Zähnen.
- Kl. 90, Nr. 22208. 3. Juli 1901, 7 Uhr p. — Pfeilraderpaar.
 Vertreter: E. Blum & Co., Zürich; registriert den 29. Januar 1910.

Kl. 13, Nr. 38900. 28. August 1907, 6 Uhr p. — In ein Bett umwandelbares Sitzmöbel. — Wilhelm Schilling, Möbelfabrikant, Zürich (Schweiz). Vertreter: J. Aumund, Zürich. Uebertragung vom 1. Oktober 1909, zugunsten von August Bärberich, Tapezierer, Waisenhausplatz 7, Zürich (Schweiz). Vertreter: J. Aumund, Zürich; registriert den 20. Januar 1910.

Cl. 64, n° 15360. 12 novembre 1897, 6 1/2 h. p. — Mécanisme de remontoir et de mise à l'heure pour montres. — Courvoisier frères, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. Transmission selon déclaration du 27 janvier 1910, en faveur de L. Courvoisier & Co Successeurs de Courvoisier frères, manufacture d'horlogerie, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 29 janvier 1910.

Cl. 64, n° 24912. 29 janvier 1902, 7 1/2 h. p. — Dispositif d'ajustement de la roue de minuterie sur un couvercle de barillet. — Jules Knausbach, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds. Transmission du 21 janvier 1910, en faveur de Baumgartner frères, fabricants d'horlogerie, Granges (Suisse). Mandataire: A. Mathey-Doret, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 27 janvier 1910.

Cl. 64, n° 26188. 8 janvier 1908, 7 h. p. — Montre perfectionnée. — Courvoisier frères, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. Transmission selon déclaration du 27 janvier 1910, en faveur de L. Courvoisier & Co Successeurs de Courvoisier frères, manufacture d'horlogerie, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 29 janvier 1910.

Cl. 112, n° 34435. 8 juillet 1905, 7 1/2 h. p. — Dispositif de fixation de skis. — Ooh frères, 2 et 4, Rue du Marché, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève. Transmission selon déclaration du 20 janvier 1910, en faveur de la Manufacture d'Articles de Sport, Abbot S. A., 8, Rue des Plantaporetts, Genève (Suisse). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève; enregistrement du 24 janvier 1910.

Kl. 2a, Nr. 45871. 29. August 1908, 8 Uhr p. — Motorhackmaschine. — Gottlieb König, Verwalter, Seebach b. Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich. Uebertragung vom 26. Januar 1910, zugunsten der Aktiengesellschaft St. Gertraud, Hardstrasse 219, Zürich (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer, vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich; registriert den 27. Januar 1910.

Cl. 7 a, n° 45590. 28 octobre 1908, 4 1/2 h. p. — Appareil de chauffage. — Constant Denis, tôlier, Fépin (France). Mandataires: Naegeli & Co., Berne. Transmission selon déclaration du 23 novembre 1909, en faveur de Ferdinand Eugène Collignon, 22, Rue des Mignottes, Paris (France). Mandataires: Naegeli & Co., Berne; enregistrement du 17 janvier 1910.

Kl. 54 d, Nr. 45150. 20. April 1909, 5 Uhr p. — Spielbrett. — Robert Rüedi, Vertreter, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. Uebertragung laut Erklärung vom 24. Januar 1910, zugunsten von Arnold Werthmüller, Aegerenstrasse 58; und Hans Kohler, Marktgasse 32, Bern (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 24. Januar 1910.

Kl. 79 b, Nr. 43851. 1. Mai 1908, 8 Uhr p. — Lötlampe für flüssigen Brennstoff. — Ernst Längin-Grether, Basel (Schweiz). Vertreter: Seb. Volz, Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 9. Dezember 1909, zugunsten von Vöhlinger & Schurr, Zweibrückenstrasse 7, München (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich; registriert den 31. Januar 1910.

Kl. 79 b, Nr. 43669. 1. Mai 1908, 8 Uhr p. — LötKolben mit Heizvorrichtung. — Ernst Längin-Grether, Basel (Schweiz). Vertreter: Seb. Volz, Zürich. Uebertragung laut Erklärung vom 9. Dezember 1909, zugunsten von Vöhlinger & Schurr, Zweibrückenstrasse 7, München (Deutschland). Vertreter: Wilh. Reinhard, Zürich; registriert den 31. Januar 1910.

Cl. 104 a, n° 41481. 20 juin 1907, 6 1/2 h. p. — Moteur à combustion interne perfectionné. — Edward Coverly Newcomb, ingénieur, North Scituate (Plymouth, Massachusetts, E.-U. d'Am.). Mandataire: A. Ritter, Bâle. Transmission selon déclaration du 4 novembre 1908, en faveur de William Charles de Meuron Wentworth Fitzwilliam (Earl Fitzwilliam), Wentworth (Sheffield, Grande-Bretagne). Mandataire: A. Ritter, Bâle; enregistrement du 25 janvier 1910.

Kl. 107 d, Nr. 43236. 10. Februar 1908, 5 Uhr p. — Dampfüberhitzer mit in Heizröhren angeordneten Ueberhitzeröhren. — Ottensener Eisenwerk Aktien-Gesellschaft, Altona-Ottensden (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. Uebertragung vom 16. Dezember 1909, zugunsten von Schmidt's Superheating Co. Ltd., Finsbury Pavement 72, London E. C. (Grossbritannien). Vertreter: Naegeli & Co., Bern; registriert den 29. Januar 1910.

Neue Vertreter — Nouveaux mandataires — Nuovi mandati

Kl. 22, Nr. 22836. Seb. Volz, Zürich.

Kl. 127 d, Nr. 42821. Schweiz. Lokomotiv- u. Maschinfabrik, Winterthur.

Lösungen — Radiations — Radiazioni

(183 Hauptpatente. — 183 brevets principaux. — 183 brevetti principali.)

- Kl. 2, Nr. 35622. Spurreiniger für Mähmaschinen.
- Kl. 2, Nr. 37699. Spatenähnliches Werkzeug zur Bearbeitung von Erde und Holz.
- Kl. 5, Nr. 32403. Neuartiger hohler Baustein.
- Kl. 5, Nr. 37428. Betoneisen-Decke.
- Kl. 7, Nr. 27256. Trockenrahmen für Strangalzziegel.
- Cl. 15, n° 38302. Appareil pour la production d'une aspiration en vue de l'enlèvement des poussières et autres impuretés.
- Kl. 16, Nr. 9893. Maschline zum Verschliessen von Tuben.
- Kl. 16, Nr. 9894. Maschine zum Füllen von Tuben mit dickflüssiger Masse.
- Kl. 16, Nr. 9966. Maschine zum Füllen von Tuben mit dickflüssiger Masse.
- Kl. 16, Nr. 37862. Fassausobelmaschine.
- Kl. 16, Nr. 38779. Einrichtung zum Abfüllen von Bier aus Schankfassern in Flaschen unter Druck.
- Kl. 17, Nr. 23001. Federmatratze.
- Kl. 18, Nr. 17806. Tischkarte.
- Cl. 19, n° 35550. Rouleau cannelé, particulièrement propre pour les machines à préparer, peigner, filer, doubler, retordre et autres, destinées au traitement des matières fibreuses.
- Kl. 20, Nr. 38678. Kettenbaumregulator.
- Kl. 20, Nr. 38790. Schuss- und Kettenwächter an Webstühlen.
- Kl. 21, Nr. 38580. Vorrichtung zum Abziehen des Fadens von für die Stückmaschine bestimmten gefüllten Schiffchen bis zur Erreichung des normalen Abwicklungsgegenstandes desselben.
- Kl. 22, Nr. 38215. Apparat zur Behandlung gewaschener Stoffe, wie Decken, Teppiche und dergl.
- Kl. 22, Nr. 38216. Dampfwascherei-Anlage.
- Kl. 24, Nr. 37873. Schnürverschluss.
- Kl. 29, Nr. 38225. Nudellegmaschine.
- Kl. 30, Nr. 24653. Butterapparat.
- Cl. 34, n° 35550. Machine pour faire mouvoir les fers destinés à la cuisson des gaufrettes et autres biscuits similaires.
- Kl. 36, Nr. 37752. Schutzhülse für Hutnadeln.
- Cl. 41, n° 39156. Machine pour le décapage de tiges destinées à la fabrication des allumettes.
- Cl. 45, n° 23469. Machine à fabriquer le papier reproduit.
- Cl. 45, n° 23470. Machine pour récupérer de matière colorante du papier sans fin, en vue d'en faire du papier reproduit.
- Cl. 48, n° 20286. Machine à composer.
- Cl. 48, n° 23370. Feuille de papier reproducteur.

- Cl. 53, n° 38040. Anche pour instruments à vent.
 Kl. 53, Nr. 38041. Gewölbter Resonanzboden für Klaviere.
 Cl. 59, n° 13135. Ozoneur industriel.
 Cl. 59, n° 30709. Appareil perfectionné pour réaliser des dépôts métalliques par électrolyse.
 Kl. 59, Nr. 29179. Elektrolytische Zelle mit einem Diaphragma, das eine zweckentsprechende Bewegung der elektrolytischen Flüssigkeit bewirken soll.
 Kl. 59, Nr. 32167. Mit Elektroden versehene Glasröhre.
 Kl. 59, Nr. 37901. Apparat zur elektrolytischen Behandlung von Flüssigkeiten.
 Kl. 62, Nr. $\left\{ \begin{array}{l} 27412 \\ 27412/451 \end{array} \right.$ mit Motor-Elektrizitätszähler.
 Cl. 62, n° 27825. Commutateur à résistance liquide pour la mise en marche d'un moteur électrique.
 Cl. 62, n° 29060. Compteur horaire d'électricité.
 Cl. 64, n° 34873. Cercle d'embolage permettant d'ajuster un mouvement de montre suisse dans une boîte américaine.
 Cl. 64, n° 34874. Mécanisme de chronographe compteur.
 Cl. 64, n° 37771. Montre.
 Kl. 66, Nr. 35130. Unterlage für Besätze, mit Einrichtung zur Ablesung der Länge der letzteren.
 Kl. 66, Nr. 36734. Schankgefäß mit Einrichtung zur Abgabe bestimmter Flüssigkeitsmengen.
 Cl. 70, n° 38487. Four électrique pour l'obtention par réduction de leurs oxydes ou de leurs composés, de tous métaux et alliages, en particulier de l'aluminium, du silicium, du magnésium, du chrome, etc.
 Kl. 73, Nr. 22784. Maschine zum Herstellen von Drahtstiften.
 Kl. 76, Nr. 29209. Neuerung an Zinkenfräsmaschinen.
 Kl. 80, Nr. 9551. Schleifrad.
 Kl. 80, Nr. 9611. Schleifeinwand.
 Kl. 80, Nr. 25173. Einstellvorrichtung an Schleifmaschinen zum Schleifen von Schneidsticheln von Graviermaschinen.
 Kl. 84, Nr. 9552. Neue Feile.
 Cl. 84, n° 29485. Clé à rochets.
 Kl. 90, Nr. 32472. Doppelkegel-Reibungskupplung.
 Kl. 90, Nr. 38379. Sperrvorrichtung an Räderantrieben mit zwecks Ein- und Ausrückung auf seiner Welle achslal verschiebbarem Rade.
 Kl. 90, Nr. 38505. Kugellager mit einteiligem Kugelfäß.
 Kl. 91, Nr. 31843. Neuartiges Schmierpolster für Achsen von Rollmaterial.
 Cl. 92, n° 38382. Presse à argile pour la fabrication de briques et de tuyaux.
 Cl. 93, n° 29988. Turbine à deux corps permettant l'emploi de vapeur à haute et basse pression.
 Kl. 93, Nr. 37799. Wasserkraftmaschine mit Schleuderkörper.
 Kl. 93, Nr. 38513. Dampfturbine für Schiffsantrieb.
 Cl. 94, n° 9834. Nouvelle installation de générateur aquatubulaire.
 Cl. 94, n° 37663. Dispositif aux boîtes à feu de chaudières de locomotives et autres, pour faciliter l'enlèvement des dépôts de leur espace à eau.
 Kl. 95, Nr. 23132. Stopfbüchse für Kaldampfkraftmaschinen.
 Kl. 95, Nr. 29223. Verbrennungskraftmaschine.
 Cl. 95, n° 28273. Apparechio perfezionato per la compressione di fluidi elastici.
 Cl. 95, n° 35257. Carburateur pour moteurs à explosions.
 Cl. 95, n° 38072. Moteur hydraulique pour la commande de compresseurs de fluide gazeux.
 Kl. 97, Nr. 29977. Thermoblement.
 Kl. 97, Nr. 30118. Elektrodenplatte für Plante-Sammler.
 Kl. 97, Nr. 38172. Diaphragma für elektrische Batterien und elektrolytische Apparate.
 Cl. 103, n° 27229. Extincteur.
 Kl. 103, Nr. 88870. Rettungsleiter.
 Kl. 104, Nr. 29650. Gebiss-Pressapparat für zahnärztliche Vulkanisierarbeiten.
 Kl. 106, Nr. 38186. Vorrichtung zum Mitteilen des Zeitpunktes, in welchem eine Person geweckt werden will.
 Kl. 109, Nr. 25212. Uhr-Carton.
 Cl. 109, n° 37826. Marmotte.
 Cl. 112, n° 29948. Voiture automobile.
 Kl. 113, Nr. 27617. Federlose Drahtbruchsperrung an Stellvorrichtungen, welche durch Drähzüge betätigt werden.
 Kl. 113, Nr. 31882. Vorrichtung zum Erleichtern des Aufziehens von Fahrzeug-Fenstern und zum Halten derselben in jeder Höhenlage.
 Kl. 113, Nr. 34711. Zugdeckungsanlage mit elektrischer Signalleitung.
 Cl. 113, n° 35618. Appareil à horaires mobiles à changement périodique.
 Kl. 34, Nr. 41008. Vorrichtung zum Festhalten des Kuchenschwanzes während des Melkens.
 Cl. 44, n° 45687. Store.
 Kl. 46, Nr. 42838. In ein Gerüst umwandelbare Leiter.
 Cl. 74, n° 45098. Dispositif pour la ventilation de conduits d'air, de gaz ou de fumée.
 Kl. 84, Nr. 45993. Maschine zur Herstellung von Kunststeinen, z. B. von Kalksteinen und Zementsteinen.
 Kl. 88, Nr. 46440. Apparat für Sägen mit zahlosem Blatt, um Schnittmitteln an die Schneidstelle zu schaffen.
 Kl. 9b, Nr. 44777. Abflusrohr für Abwässer mit Geruchverschluss.
 Kl. 10a, Nr. 41219. Türschloss.
 Kl. 10b, Nr. 41400. Fensterverschluss.
 Kl. 10b, Nr. 45265. Verschluss an Türen.
 Kl. 10d, Nr. 45600. Sonnenschutz für Fenster, Türen etc.
 Kl. 12a, Nr. 41101. Batterieföhen mit mehreren Retorten zur Verkokung von Torf, Lignit und Holz.
 Kl. 12b, Nr. 43289. Brikett.
 Kl. 14b, Nr. 45606. Azetylenapparat.
 Kl. 15c, Nr. 44792. Universalhaltevorrichtung für Fegbürsten, Schrubbürsten, Stahlspanhalter, Wichsebehälter und andere für die Fußbodenbehandlung dienliche Geräte.
 Kl. 15e, Nr. 45452. Vorrichtung zum Halten von Gardinenstangen und Gardinenbrettern.
 Kl. 15g, Nr. 39420. Aufklappbarer Bettelvan.
 Kl. 17a, Nr. 45762. Gerät zum Aufbringen flacher Dichtungsringe aus nachgiebigem, leicht zerbrechlichem Material auf Verschlussköpfe.
 Kl. 17c, Nr. 42480. Hahn.
 Kl. 19b, Nr. 42307. Maschine zur Vorbereitung von Fasern für das Verspinnen.
 Kl. 21c, Nr. 45765. Einrichtung zur automatischen Abstellung des Webstuhles bei Kettenfadenbruch, mit Wächterplatten, die gleichzeitig als Weblitzen verwendet werden.
 Kl. 22a, Nr. 45616. Auch zum Sticken verwendbare Nähmaschine.
 Kl. 22b, Nr. 45620. Einrichtung zum Verstellen des Stickrahmens für automatische Stickmaschinen.
 Cl. 24a, n° 41564. Machine à teindre en écheveaux.
 Kl. 24d, Nr. 41249. Presse zum Wäschetrocknen.
 Kl. 24d, Nr. 43169. Vorrichtung zum Aufwickeln von Wäscheilen.
 Kl. 27b, Nr. 45627. Beschlag für Schuhsohlen und Absätze.
 Kl. 27b, Nr. 45628. Einschlagdollen mit Widerbaken für Sohlen- und Absatzflecke von Lederschuhen.
 Kl. 30b, Nr. 45779. Anlage zum Trocknen von Speiseeigen.
 Kl. 34c, Nr. 45783. Anlage zur Gewinnung von Casein.
 Kl. 35b, Nr. 39726. Ring für Zigarrenspitzen.
 Cl. 36i, n° 45639. Procédé et appareil pour la fabrication et la concentration simultanées de l'acide sulfurique.
 Kl. 39a, Nr. 41602. Zündstäbchen.
 Cl. 43, n° 41912. Appareil pour l'épuration des eaux d'égout.
 Kl. 48e, Nr. 39607. Vorrichtung, um bei Herstellung von Buchdruck-Massewalzen mit gelatineartigem Umguß dieselben vom Formzylinder, auch „Gießhülse“ genannt, zu trennen.
 Kl. 48e, Nr. 41132. Apparat zum Anwärmen der Gießflaschen für Formwalzen von Druckmaschinen.
 Cl. 49a, n° 45791. Dispositif pour appareil cinématographique dans le but de reproduire des scènes animées colorées.
 Kl. 49c, Nr. 45326. Apparat zum Entwickeln und Fixieren beim Tageslicht.
 Kl. 50b, Nr. 45146. Einrichtung zum Ziehen punktierter Linien.
 Kl. 54i, Nr. 41014. Vorrichtung zum Schleudern von Bällen und dergleichen.
 Cl. 56d, n° 41613. Balle pour armes de petit calibre.
 Kl. 56h, Nr. 41783. Granatzünder mit Zündnadelicherung.
 Kl. 60, Nr. 42059. Trockener Gasmesser.
 Kl. 64, Nr. 45801. Registrierapparat, hauptsächlich für Fahrzeuge.
 Kl. 65, Nr. 40073. Laufgewichts-Tischwage.
 Kl. 66b, Nr. 42061. Mehrtarif-Elektrizitäts-Zähler.
 Cl. 71b, n° 41140. Aibre de grande moyenne, avec chaussée.
 Cl. 71c, n° 41449. Cadran pour pièces d'horlogerie.
 Cl. 71f, n° 40216. Mouvement de montre avec calotte.
 Cl. 71f, n° 41931. Mouvement de montre avec balancier visible par une ouverture de la platine.
 Cl. 71g, n° 41622. Mécanisme de commande pour pièces d'horlogerie à répétition.
 Kl. 73, Nr. 45809. Maschine zum automatischen Plan- und Versenkungsdrehen von Platinen für Uhrmacherzwecke und ähnlichen scheibenartigen Gegenständen.
 Kl. 79b, Nr. 46811. Verfahren zur Herstellung von Messern, insbesondere von Tisch- und Vorschneidmessern.
 Kl. 79i, Nr. 45032. Kalkkreissäge für Metall.
 Kl. 86, Nr. 45036. Rasierapparat.
 Kl. 87a, Nr. 44870. Vorrichtung zum Herausziehen von Nägeln.
 Kl. 87a, Nr. 45037. Schraubenzieher mit Einrichtung zum Verhüten des Abgleitens desselben von den Schraubenköpfen.
 Kl. 94, Nr. 45534. Verfahren zur Herstellung von Modellen mit Hilfe von Papierformen.
 Cl. 92, n° 44259. Procédé de décoration de feuilles de papier et d'autres feuilles souples, excepté des étoffes.
 Cl. 94, n° 44562. Montre-bracelet.
 Cl. 94, n° 45040. Perfectionnement aux montres-bracelets.
 Kl. 94, Nr. 44897. Mit einem Halsbindenhalter verbundener Kragenknopf.
 Kl. 96a, Nr. 44876. Rundkopfschraube.
 Kl. 96e, Nr. 45635. Kolben.
 Kl. 98d, Nr. 45688. Hebewinde mit ausserhalb eines Gehäuses gelagerter Vorgelege und mit innerhalb des Gehäuses angebrachter Spindel.
 Kl. 103b, Nr. 45379. Maschine mit kreisendem Kolben.
 Cl. 103b, n° 45545. Machine relative.
 Kl. 103c, Nr. 41656. Umsteuerbare Turbine für elastische Arbeitsmittel.
 Cl. 104a, n° 44897. Moteur rotatif à explosions.
 Cl. 106, n° 41816. Modérateur de vitesse.
 Kl. 107a, Nr. 45549. Dämpferzeuger mit Gliedern aus Doppelföhren, bei denen das innere Rohr als Verbrennungskammer dient.
 Cl. 114a, n° 41329. Poteau métallique pour lignes électriques aériennes.
 Kl. 112, Nr. 41673. Einrichtung in elektrischen Stromkreisen zur Stromsperrung in einer Durchflussrichtung.
 Kl. 113, Nr. 42241. Elektrischer Schmelzofen.
 Kl. 113a, Nr. 45839. Aufhängemrichtung an Ocellaternen für Feuerlöscher.
 Cl. 114b, n° 43538. Dispositif pour faire voir des images lumineuses en plein jour, d'en bas, sans intervention de la lumière solaire.

- Cl. 114 c, n° 41826. Ajustage injecteur de gaz à section de passage variable, pour brûleurs servant à l'éclairage et au chauffage.
- Kl. 115 a, Nr. 41829. Vorrichtung an Bogenlampen zur Unterstützung von nebeneinander angeordneten Bogenlampen-Elektroden.
- Kl. 115 a, Nr. 41830. Bogenlampe mit axial übereinander angeordneten Elektroden.
- Kl. 115 a, Nr. 42145. Bogenlampe mit in einer gemeinschaftlichen Axe angeordneten Köhlen.
- Kl. 115 a, Nr. 42146. Elektrische Bogenlampe.
- Kl. 115 b, Nr. 41060. Metallfaden-Glühlampe.
- Kl. 116 i, Nr. 42249. Apparat zur Behandlung des menschlichen Körper mit gleichmässig erhitzter Luft.
- Kl. 116 h, Nr. 43248. Verfahren zur Herstellung von Fusschweissalbe.
- Cl. 116 i, n° 43740. Dispositif destiné à éviter le contact des lèvres avec les récipients à boire.
- Kl. 118 a, Nr. 45710. Registrierkasse.
- Kl. 119 a, Nr. 45741. Selbstkassierende Schankeinrichtung.
- Kl. 119 a, Nr. 45742. Kombiniertes Verkaufs- und Wägebautomat.
- Cl. 119 b, n° 45848. Appareil pour mettre des intéressés en rapport.
- Kl. 120 b, Nr. 41835. Einrichtung für Gesprächszählung in Telephonzentralen.
- Kl. 121 a, Nr. 45851. Einrichtung um beim Aufbrechen einer Kasse Öffnungen des Raumes, in dem sich die Kasse befindet, selbsttätig abzusperren.
- Kl. 122 b, Nr. 45570. Vorrichtung zum kreuzweisen Aufstapeln von flachen Gegenständen.
- Kl. 123 c, Nr. 39896. Getränkewärmer.
- Kl. 124 a, Nr. 45572. Einrichtung an Zugschirren zur Schonung der Zugtiere.
- Kl. 125 b, Nr. 41346. Eckbeschlag für Transportbehälter.
- Kl. 126 a, Nr. 41190. Bremsenrichtung für Fahrzeuge.
- Kl. 126 c, Nr. 45075. Rad für Fahrzeuge.
- Kl. 126 i, Nr. 45861. Automobilschlitten.
- Kl. 127 b, Nr. 41992. Knollenbrecher an Sandstreu-Apparaten für Geleise-Fahrzeuge.
- Kl. 127 c, Nr. 42267. Fallenster mit Pressrahmen.
- Kl. 127 d, Nr. 41993. Einrichtung an Strassenbahnwagen zum Auffangen von auf der Fabrbahn liegenden Fremdkörpern.
- Kl. 129 b, Nr. 41517. Lenkbare Flugmaschine.
- Kl. 115 b, Nr. 44179. (41060). Metallfaden-Glühlampe.

Verzeichnis der am 1. Februar 1910 publizierten 140 Patentschriften

Liste des 140 exposés d'invention publiés le 1 ^{er} février 1910									
Lista dei 140 esposti d'invenzione pubblicati il 1 ^o febbraio 1910									
45419	46093	46112	46133	46152	46170	46189	46211	46231	46251
45491	46095	46113	46134	46153	46171	46190	46212	46232	46252
45604	46096	46114	46135	46154	46172	46191	46213	46233	46253
45624	46097	46115	46136	46155	46173	46192	46214	46234	46254
45630	46098	46116	46137	46156	46174	46193	46215	46235	46255
45898	46099	46119	46138	46157	46175	46194	46216	46236	46256
45958	46100	46120	46139	46158	46177	46195	46217	46237	46257
46013	46101	46121	46140	46159	46178	46196	46218	46238	46258
46018	46102	46122	46141	46160	46179	46197	46219	46239	46259
46044	46103	46123	46142	46161	46180	46198	46220	46240	46260
46069	46104	46124	46143	46162	46181	46200	46221	46241	46261
46070	46105	46125	46144	46163	46182	46201	46222	46242	46262
46074	46106	46126	46145	46164	46183	46202	46223	46243	46263
47075	46107	46127	46146	46165	46184	46205	46224	46244	46264
46082	46108	46128	46147	46166	46185	46207	46225	46245	46265
46086	46109	46129	46148	46167	46186	46208	46226	46246	46266
46090	46110	46130	46149	46168	46187	46209	46227	46247	46267
46091	46111	46131	46150	46169	46188	46210	46228	46248	46268

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Handel mit gebranntem Wassern

Der Bundesrat hat am 11. Februar der Regierung des Kantons Aargau auf ihre mit Eingabe vom 2. November 1909 gemachte Anregung, er möchte seine im Falle Muraour & Cie. bezüglich des interkantonalen Handels mit gebranntem Wassern eingenommene Stellung in Wiedererwägung ziehen, folgende Antwort erteilt:

Ueber die rechtliche Seite der Frage bemerken wir: Der Bundesrat hat bereits am 4. Juli 1907 in Sachen Beretta gegen Graubünden (s. Bundesblatt 1907, IV, 583) es als unzulässig erklärt, dass zwei Kantone zugleich ein und dasselbe Verkaufsgeschäft mit der Patenttaxe belegen und verfügt, dass der Verkäufer von gebranntem Wassern, der in einem Kanton wohnt und von dort gebranntes Wasser an Bewohner anderer Kantone verkauft oder versendet, nur von seinem Wohnsitzkanton besteuert werden darf. Die Regierung des Kantons Graubünden hat diesen Entscheid am 2. September 1907 an die Bundesversammlung weitergezogen (s. Bundesblatt 1907, VI, 152 ff.), ist aber mit ihrer Beschwerde von der Bundesversammlung abgewiesen worden (s. Bundesblatt 1909, I, 781). Im Fall Muraour & Cie. gegen Wallis hat der Bundesrat nur an seinem bereits früher eingenommenen und von der Bundesversammlung gebilligten Standpunkt festgehalten.

Dem Art. 31, lit. b, und dem Art. 32^{bis} der Bundesverfassung kommt nicht die Bedeutung zu, dass sie ohne weiteres den Grundsatz der Handels- und Gewerbefreiheit für die Fabrikation und den Handel mit gebranntem Wassern aufgehoben haben. Art. 32^{bis} gibt bloss dem Bunde die Kompetenz, diesen Gegenstand gesetzgeberisch zu regeln, ohne an den erwähnten Verfassungsgrundsatz gebunden zu sein, und Art. 31, lit. b verweist bloss auf diese Kompetenz in Art. 32^{bis}. Der Grundsatz der Handels- und Gewerbefreiheit ist auf dem genannten Gebiete nur so weit ausser Wirksamkeit gesetzt, als der Bund von seiner Kompetenz dazu tatsächlich Gebrauch gemacht hat, d. h. also soweit er durch das in Ausführung des Art. 32^{bis} der Bundesverfassung erlassene Alkoholgesetz aufgehoben ist.

Art. 17 des Alkoholgesetzes, der hier allein in Frage kommt, bestimmt, dass der Kleinhandel mit gebranntem Wassern nur mit Bewilligung der kantonalen Behörden und gegen Entrichtung einer der Grösse und dem Wert des Umsatzes entsprechenden kantonalen Verkaufssteuer ausgetübt werden kann. Die Besteuerung des Kleinhandels mit gebranntem Wassern als solche ist mit dem Grundsatz der Handels- und Gewerbefreiheit nicht in Widerspruch. Die Kantone waren schon vor Aufnahme der Art. 32^{bis} und 31, lit. b, in die Bundesverfassung auf Grund der lit. e des Art. 31

B. V. berechtigt, dieses Gewerbe mit einer besonderen Steuer zu belasten. Eine Beeinträchtigung des Grundsatzes der Handels- und Gewerbefreiheit wäre es aber, wenn jeder Kanton nicht nur diejenigen Handeltreibenden besteuern würde, die in seinem Gebiet ihre Geschäftsniederlassung haben, sondern alle, die auf seinem Gebiet Geschäfte betreiben, d. h. gebranntes Wasser verkaufen. Durch diese Art der Besteuerung würde der Handel über die Kantonsgrenzen hinaus stärker belastet, als der Handel innerhalb der Kantonsgrenzen; das Absatzgebiet jedes Kantons würde, bis zu einem gewissen Grade wenigstens, wirtschaftlich von dem der andern Kantone abgeschlossen. Derartige Erschwerungen des interkantonalen Verkehrs sind durch die Bundesverfassungen von 1848 und 1874 beseitigt worden. Im Gegensatz zum Handel im Umherziehen darf heute der sesshafte Handel nicht von jedem Kanton, auf den sich seine Geschäftsverbindungen erstrecken, mit Gewerbesteuer belastet werden, sondern nur von dem Kanton — und zwar für den ganzen Umsatz — in dem sich der Sitz des Geschäftes befindet. Weder die Entstehungsgeschichte noch der Wortlaut des Gesetzes rechtfertigen die Annahme, dass durch die in Art. 17 des Alkoholgesetzes aufgestellte Vorschrift ein Eingriff in diesen Grundsatz der interkantonalen Freizügigkeit und damit in den Grundsatz der Handels- und Gewerbefreiheit beabsichtigt war. Aber ganz abgesehen von der Entstehungsgeschichte und vom Wortlaut des Gesetzes spricht gegen diese Annahme auch die sachliche Erwägung, dass es zu einer offensibaren Ungleichheit führt, wenn der interkantonale Handel, lediglich weil er die Kantonsgrenze überschreitet, stärker belastet wird als der ebenso intensive kantonale. Die Höhe der Besteuerung würde also zum Teil nach der örtlichen Ausdehnung der Geschäftsbeziehungen, statt ausschliesslich nach dem wirklichen Warenumsatz abgestuft, wie das Gesetz es verlangt. Art. 17 des Alkoholgesetzes wollte auf die interkantonale Freizügigkeit der Waren nicht zurückkommen, sondern lediglich darin über das bisherige Recht hinausgehen, dass die Kantone nicht nur berechtigt, sondern verpflichtet sein sollten, den Kleinhandel mit gebranntem Wassern zu besteuern, und dass die Höhe der Besteuerung nach der Grösse und dem Wert des Umsatzes bemessen werden sollte.

Das sind die Erwägungen, die uns bei unserer Entscheide geleitet haben. Ihre Einwendungen dagegen scheinen uns nicht entscheidend zu sein.

Das Gesetz spricht allerdings von der Bewilligung der kantonalen Behörden, aber nicht im Zusammenhang mit der Frage, wo der Kleinverkäufer verpflichtet sei, eine Bewilligung nachzusuchen; das Gesetz lässt diese Frage offen, indem es ganz allgemein sagt, der Kleinhandel könne nur mit Bewilligung der kantonalen Behörde und unter Entrichtung einer Steuer ausgetübt werden. Dafür ist aber auch gesorgt, wenn der Händler an Orte seiner Geschäftsniederlassung eines Patentbesitzes bedarf und einer Patentsteuer unterworfen ist.

Es mag auf den ersten Blick richtig erscheinen, dass unsere Auslegung der Bedürfnisklausel (Art. 31, lit. c) die Kantone in ihrem Recht zur Beschränkung des Kleinverkaufs gebranntes Wasser beeinträchtigt und ihre Bestrebungen, dem Missbrauch starker Getränke zu steuern, durchkreuzt. Allein bei näherer Betrachtung zeigt sich, dass dem nicht so ist. Die Bedürfnisklausel, die — wie ihre Entstehungsgeschichte dartut — nur auf den Wirtschaftsbetrieb und den Verkauf über die Gasse gemünzt war, ist in Wirklichkeit, ihrer Natur nach, auf den Distanzhandel offenbar gar nicht anwendbar. Denn da alle Handeltreibenden des ganzen Kantons nach allen Gemeinden des Kantons ihre Waren versenden können, kann die Zahl derjenigen, die an die Bewohner einer Ortschaft gebranntes Wasser verkaufen, nicht nach dem Bedürfnis dieser Ortschaft beschränkt werden. Die Ausschliessung der ausserkantonalen Händler würde also einer Begünstigung der im Kanton niedergelassenen gleichkommen; eine Beschränkung nach dem Bedürfnis würde dadurch aber nicht bewirkt. Wenn sich aber der Distanzhandel der Anwendung der Bedürfnisklausel entzieht, dürfen nicht ausserkantonale Händler mit Berufung auf diese Klausel schlechter gestellt werden, als die im Kanton niedergelassenen.

Ueber die hygienische und volkswirtschaftliche Seite der Frage bemerken wir, dass der eidgenössische Gesetzgeber im Alkoholgesetz selbst keine Vorschriften zum Schutze der öffentlichen Gesundheit aufgestellt hat; er wollte die Regelung dieser Seite des Privathandels auch weiterhin den Kantonen überlassen. Der Bundesrat hat deshalb das waadtländische Gesetz betreffend das Verbot des Kleinverkaufs von Absinth, auf das Sie in Ihrer Eingabe noch besonders verweisen, als nicht verfassungswidrig erklärt. Dagegen ist die Argumentation, der Bundesrat habe in diesem Rekursentscheid das Recht der Kantone, den Verkauf gebranntes Wasser für ihr Gebiet ganz zu untersagen, anerkannt, unzutreffend. Der Bundesrat hat den Rekurs, gestützt auf die durch Sachverständige festgestellte Tatsache abgewiesen, dass der Absinth schädlicher und für die Volksgesundheit gefährlicher ist, als andere Liköre. Die Beantwortung der Frage, ob es den Kantonen gestattet wäre, den Kleinverkauf gebranntes Wasser überhaupt als gesundheitsschädlich zu verbieten, wurde dabei ausdrücklich offen gelassen. Wir verweisen auf den im Bundesblatt 1907, II, 401 ff. publizierten Entscheid. Jetzt, nachdem das Bundesgesetz über die Lebensmittelpolizei und seine Vollziehungsverordnungen in Kraft getreten sind, haben die Kantone das Recht, besondere Vorschriften auf diesem Gebiete zu erlassen, nicht, und sie bedürfen es auch nicht mehr, da die eidgenössische Gesetzgebung in genügender und wirksamer Weise, als die kantonale bisher, für die öffentliche Gesundheit sorgt. Sollten aber aus andern Kantonen goistige Getränke eingeführt werden, die den eidgenössischen Vorschriften widersprechen, so könnte sie der Kanton, nach dem sie versandt worden sind, mit Beschlag belegen. Dagegen wäre es nach der einheitlichen Ordnung dieses Gegenstandes eine übertriebene und sachlich nicht gerechtfertigte Einschränkung des interkantonalen Handels, wenn der in einem Kanton niedergelassene Geschäftsmann allen Erfordernissen, die irgend ein Kanton zur Erlangung eines Kleinverkaufs-patentes aufstellt, genügen müsste, auch wenn seine Waren den gesetzlichen Anforderungen entsprechen.

Wir verkennen nicht die wohltätige Wirkung der von Ihnen bis jetzt befolgten Praxis; sie ist geeignet, den Vertrieb von Spirituosen und dadurch auch den Konsum einzudämmen, was gewiss nur zu begrüssen ist. Wir würden auch keineswegs der Besteuerung als solcher, wegen ihrer Höhe und wegen der dadurch bewirkten Erschwerung des Verkaufes, entgegen-treten. Dagegen erscheint uns der von Ihnen befolgte Weg nicht gesetzmässig und auch abgesehen vom gegenwärtigen Gesetz nicht richtig zu sein. Wir sind gerne bereit, Vorschläge Ihrerseits über die wirksame Besteuerung des Kleinhandels mit gebranntem Wassern entgegenzunehmen und zu prüfen. Ohne nähere Untersuchungen angestellt zu haben, können wir keine positiven Vorschläge machen. Wir bemerken nur, dass der interkantonale Wirtschaftsbetrieb in Restaurationswagen dem vorliegenden Fall nicht analog ist, weil damals feststand, dass jeder Kanton, in dem die Wirtschaft betrieben wird, patentsteuerberechtigt ist und nur die mehrfache Besteuerung zu vermeiden war, während beim Kleinverkauf von gebranntem Wassern nur der Kanton der Geschäftsniederlassung als patentsteuerberechtigt angesehen werden kann.

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M., vom 14. Februar.)

Kupfer. - Nachstehend die von der amerikanischen Produzenten-Vereinigung veröffentlichten statistischen Ziffern für den Monat Januar: Produktion 52,030 tons; Ablieferungen 71,361 tons; Vorräte am 1. Februar 23,957 tons; Abnahme per Januar 19,331 tons.

Nachfolgende Ziffern gestatten einen Vergleich mit dem Monat Dezember 1909, sowie mit Januar 1909.

	Produktion		Total-ablieferung.		Stocks		Amerik. Konsum		Exporte		Zunahme in Stocks		Abnahme in Stocks	
	engl. tons	metr. tons	engl. tons	metr. tons	engl. tons	metr. tons	engl. tons	metr. tons	engl. tons	metr. tons	engl. tons	metr. tons	engl. tons	metr. tons
Januar 1909	50,060	40,840	64,344	24,500	15,840	9,720								
Dezember 1909	52,603	57,618	63,288	31,035	26,588									5,017
Januar 1910	52,080	71,361	48,957	34,893	86,469									19,831

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die mit 14. Februar endende Woche wurden mit 9411 tons gekabelt.

Der starke Rückgang, der sich an der New-Yorker Fondsbörse zu Anfang der vergangenen Woche in noch erhöhtem Masse vollzog, konnte auch auf den Gang der Metallmärkte nicht ohne Einfluss bleiben. Starke Realisationen an der Londoner Börse hatten einen Rückgang von Standardkupfer bis zu £ 58. 7. 6 Kasse und £ 59. 5 dreimonatlich zur Folge. Mit der Erholung der New-Yorker Effektenbörse besserten sich auch die Kupferpreise neuerdings und für Dreimonats-Kupfer wurde bis zu £ 60. 15 angelegt. Die vorstehend erwähnte Statistik machte trotz der sehr bedeutenden Abnahme der Vorräte nur geringen Eindruck. In erster Linie bemerkenswert sind die starken Ablieferungen an den amerikanischen Konsum. Die uns vorliegenden Berichte unserer New-Yorker Freunde lauten dahin, dass der Konsum in allen Branchen vorzüglich beschäftigt sei und auf Grund älterer Ordres noch für mehrere Monate die Betriebe in vollem Gang halten können. Wenn auch unter dem Eindruck des Rückschlages an der Stock-exchange mit der Vergebung neuer grosser Aufträge hintangehalten werde, so sei doch zu erwarten, dass die Verhältnisse sich bis zum Frühjahr wieder normal entwickelt haben würden, und dass bis dahin die augenblicklichen schlechteren Zeiten voll überwunden sein dürften.

Es notieren: Tough £ 63 bis £ 64 ÷ 2 1/2 %; Best Selected £ 63 bis £ 64 ÷ 2 1/2 %; Elektrolyt £ 62 bis £ 62. 40 netto, Indische Bleche £ 71.

Zinn war im Laufe der Woche fest, schliesst £ 148. 15 Kasse, £ 150. 15 dreimonatlich.

Blei ist etwas niedriger und notiert in London £ 43. 8. 9 bis £ 43. 11. 3, englisches Blei notiert £ 13. 12. 6 bis £ 13. 15 dreimonatlich. Die Nachfrage war im Laufe der Woche durchaus regelmässig und es wurden grössere Ordres in erster Linie von den Kabelfabriken vergeben.

Zink. Die englischen Exporte von galvanisiertem Eisen zeigen für den Monat Januar die Ziffer von 56,762 tons. Wenn man die Zahlen des Vorjahres von 39,135 tons und des Jahres 1908 von 32,405 tons damit vergleicht, so wird damit am besten bewiesen, wie lebhaft diese für den Artikel ausserordentlich wichtige Branche augenblicklich beschäftigt ist. Die Preise sind unverändert geblieben.

Antimon £ 27. 10 bis £ 30. **Silber** 23 1/4 d prompt und 23 1/4 d vorwärts. **Feinsilber** 25 1/2 d prompt und 25 1/2 d vorwärts.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 6. bis 12. Februar 1910

Metall	Klasse	Kupfer	Zinn	Blei	Silber	Antimon	Kupfer		Zinn		Blei		Silber		Antimon	
							per 100 lbs	per 100 lbs	per 100 lbs	per 100 lbs	per 100 lbs	per 100 lbs	per 100 lbs	per 100 lbs		
Kupfer	Standard	Kasse	147 1/4	147 1/4	147 1/4	147 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4
							149 1/4	149 1/4	149 1/4	149 1/4	149 1/4	149 1/4	149 1/4	149 1/4		
Zinn	Standard	Kasse	147 1/4	147 1/4	147 1/4	147 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4
							149 1/4	149 1/4	149 1/4	149 1/4	149 1/4	149 1/4	149 1/4	149 1/4		
Blei	Standard	Kasse	147 1/4	147 1/4	147 1/4	147 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4
							149 1/4	149 1/4	149 1/4	149 1/4	149 1/4	149 1/4	149 1/4	149 1/4		
Silber	Standard	Kasse	147 1/4	147 1/4	147 1/4	147 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4
							149 1/4	149 1/4	149 1/4	149 1/4	149 1/4	149 1/4	149 1/4	149 1/4		
Antimon	Standard	Kasse	147 1/4	147 1/4	147 1/4	147 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4	148 1/4
							149 1/4	149 1/4	149 1/4	149 1/4	149 1/4	149 1/4	149 1/4	149 1/4		

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Privat-Anzeigen — Annonces non officielles Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Widemanns Handelsschule BASEL

Schlussruf

(Nach § 9 des Gesetzes über Rechnungsrüfe und Bekanntmachungen von Bevogteten)

An Frenler, Josef, sel. Schlossermeister, in Glarus, Forderungsgaben an: in sein Haus. (407) (212 Gl)

Die Schuldpflicht für die Erben und Rechtsnachfolger des Verstorbenen hört vier Wochen nach erfolgter Publikation des Schlussrufes auf, sofern die Rechnungseinlage innerhalb dieses Termins unterlassen worden ist.

Glarus, den 19. Februar 1910.

Namens der Regierungskanzlei,
Der Ratsschreiber: B. Trümpy.

Thurgauische Hypothekenbank

Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden auf

Freitag, den 4. März 1910, nachmittags 2 1/4 Uhr zur ordentlichen jährlichen Generalversammlung in das **Rathaus Frauenfeld** eingeladen.

Traktanden:

1. Konstatierung der erfolgten Vollenzahlung der Aktienemission von 1909 von 4 Millionen Franken.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1909.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
5. Antrag des Verwaltungsrates auf partielle Statutenrevision.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.
7. Besetzung der Kontrollstelle. (F 2147 Z) 399;
8. Allgemeine Umfrage.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Revisionsbericht sind von heute an in unserem Bureau in Frauenfeld zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Dasselbst werden die Eintrittskarten zur Generalversammlung bis zum **3. März** gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Aktienbesitz verabfolgt.

Geschäftsberichte können vom **21. Februar** an bezogen werden.

Freuenfeld, den 16. Februar 1910.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Direktor: J. Hasenfratz.

Berner Handelsbank

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 25. Februar 1910, vormittags 11 Uhr im Hotel Pfistern in Bern.

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1909, des Berichtes der Kontrollstelle, sowie Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinns.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Unvorhergesehenes.

Die Jahresbilanz und der Bericht der Kontrollstelle werden vom 17. Februar binweg, gemäss Art. 641 O.R. auf der Bank zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt sein. Die Eintrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz vom 17.—23. Februar, abends 5 Uhr, bezogen werden in

Bern bei der Bank selbst,
Basel bei der Basler Handelsbank,
Zürich bei der Schweizerischen Kreditanstalt,

wo gleichzeitig der gedruckte Jahresbericht pro 1909 erhoben werden kann. (335.)

Nach dem 23. Februar werden keine Karten mehr ausgegeben.

Bern, den 9. Februar 1910.

Namens des Verwaltungsrates der Berner Handelsbank,
Der Präsident:
Eug. v. Büren-v. Salls.
Der Direktor:
Staub.

Lose-Blätter-Konto-Korrent "Atlas"

Einziges System mit Blätter-Kontrolle

Bei diesem System ist es unmöglich, ein Blatt zu vernichten und durch ein anderes zu ersetzen, die Kontrolle ist zu genau.

Verlangen Sie gefl. Prospekt. **H. Frisch, Banker, Zürich.**

FOLGENDE FIRMEN GEHÖREN ZUM

VERBAND SCHWEIZERISCHER PATENTANWÄLTE

E. IMMER-SCHNEIDER
GENÈVE, Boulevard Jeanne d'Arc 8

E. BLUM & Co.
ZÜRICH, Ingenieur
Schaubachstrasse 24, (Telefon 2)

H. KIRCHHOFER
GENÈVE, BOURVY-SÉGUIN & Co.
GENÈVE, ZÜRICH, LÉVY-SCHWITZ No. 21

A. RITTER
BASEL, Ingenieur
Burgstrasse 2, (Telefon 14)

ED. v. WALDKIRCH
BASEL, Ingenieur
Schaubachstrasse 24, (Telefon 2)

NAEGLI & Co.
BASEL, Ingenieur
Schaubachstrasse 24, (Telefon 2)

A. MATHEY-DORÉ
CHAM, DE FONDS, Ingenieur
Rue de la Gare, No. 12

Fers et Quincallerie

Fmpoie sérieux, bien au courant de cette branche, **cherche place** dans bonne maison de la Suisse française, bureau ou voyages. Peut fournir bonne caution. Références de 1er ordre Ecrite sous **R10762** à Haasenstein & Vogler, Lausanne. (1101)

Kaufmann

28 Jahre alt, militärfrei, bilanzstehender Buchhalter-Kassier und Korrespondent, mit Bankpraxis, beider Sprachen mächtig, mit 14 Zeugnissen und Referenzen, sucht Lebensstellung per Anfang **April proximo**. Leitende Stellung bevorzugt. (3711)

Offerten sub Chiffre **O F 309** an **Or II F. Hasl. Annoncen Zürich**

Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung vernachl. Buchhalt., Nachtragungen **E. Muggli-Isler, Revisor, Zürich IV** (Nachf. von O. Schar) (231)

Bank für orientalische Eisenbahnen, Zürich

Einladung

zur
ausserordentlichen Generalversammlung
auf **Donnerstag, den 3. März 1910, vormittags 11 Uhr**
in den
Verwaltungsratsaal der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich

Tagesordnung:

Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates, das Aktienkapital der Bank um Fr. 10,000,000 nom., worauf 50% = Fr. 5,000,000 einbezahlt werden sollen, auf nom. Fr. 50,000,000 zu erhöhen und den § 5 der Statuten entsprechend abzuändern.
Um hierüber einen gültigen Beschluss fassen zu können, ist es nach § 22 der Statuten erforderlich, dass in der betreffenden Generalversammlung wenigstens die Hälfte des gegenwärtigen Aktienkapitals vertreten sei.

Aktionäre, die an dieser ausserordentlichen Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien spätestens bis zum **1. März 1910, am Sitze der Gesellschaft in Zürich** oder bei
(393;)
der Schweiz. Kreditanstalt in Zürich, Basel, Genf, St. Gallen,
Basler Handelsbank in Basel,
den Herren Chavaannes & Co. in Lausanne,
der Deutschen Bank in Berlin,
Dresdner Bank in Berlin,
Deutschen Vereinsbank in Frankfurt a. M.,
Deutschen Bank, Filiale Frankfurt a. M., in Frankfurt a. M.,

den Herren Gebrüder Bethmann in Frankfurt a. M.,
der Württembergischen Vereinsbank in Stuttgart,
dem Wiener Bankverein in Wien,
zu deponieren, wogegen ihnen daselbst Stimmkarten aus-
gehändigt werden.

Zürich, den 15. Februar 1910.

Im Namen des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Abegg-Arter.

Kirchenfeld - Baugesellschaft

BERN

Die Tit. Aktionäre werden hiemit zur

XXIII. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche **Samstag, den 19. März 1910, vormittags 10 1/2 Uhr** im Bureau der Gesellschaft, Amthausgasse 18, 2. Stock, stattfinden wird.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates für das Jahr 1909.
2. Passation der Rechnung pro 1909 und Beschlussnahme über Verwendung des Reingewinnes.
3. Periodische Wahlen für den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. (1225 Y.) (396 I)
4. Ratifikation von Kaufverträgen.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom **12. März** an am dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der HH. Aktionäre auf.

Die Tit. Aktionäre, welche dieser Versammlung bei-
zuwohnen beabsichtigen, haben sich über den Besitz von
Aktien durch Hinterlegung derselben auf dem Bureau der
Gesellschaft bis zum **18. März** auszuweisen, und werden
daselbst die Zutrittskarten zu der Versammlung verabfolgt.

Bern, den 17. Februar 1910.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

G. Marcuard-von Gonzenbach.

Schweiz. Hypothekenbank in Solothurn

Einladung zur Generalversammlung

Die Tit. Aktionäre der Schweiz. Hypothekenbank in Solothurn werden hiemit zur ordentlichen Generalversammlung auf **Samstag, den 5. März 1910** vormittags **11 Uhr**, ins Hotel zur Krone in Solothurn eingeladen.

Traktanden:

1. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Jahr 1909.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend: a) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung; b) Entlastung der Organe der Verwaltung; c) Verwendung des Reingewinnes vom Jahre 1909.
4. Wahl von drei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.

Zur Erlangung des Stimmrechtes haben die Aktionäre ihre Aktien spätestens **3 Tage vor der Generalversammlung** zu hinterlegen:

bei der Tit. Baster Handelsbank in Solothurn, oder
bei der Tit. Basler Handelsbank in Basel;
Berner Handelsbank in Bern;
den Herren Weck, Aebi & Cie., Banquiers, in Erlenburg;
Tissot, Monneron & Güye, Banquiers, in Lausanne.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Revisionsbericht werden **8 Tage vor der ordentlichen Generalversammlung** zur Einsicht in unserem Geschäftsbüro aufgelegt sein.

Namens des Verwaltungsrates der Schweizerischen Hypothekenbank,

Der Präsident: **A. Kappeler-Gutz.**

Bilanz pro 1. Januar 1910

der

Thurgauischen Hypothekenbank in Frauenfeld

inkl. Zweiganstalten in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden
Statutarische Genehmigung vorbehalten

Aktiven		Passiven	
	Fr.		Fr.
1. Kassa	902,762.70	1. Aktien-Kapital	16,000,000.—
2. Banken und Bankiers	1,142,708.55	2. Reservefonds	3,900,000.—
3. Wechsel	2,658,500.75	3. Unterstützungs- und Pensionsfonds für die Angestellten	75,000.—
4. Hypothekdarlehen	148,382,013.35	4. Banken und Bankiers	1,058,800.95
5. Darlehen auf Obligationen	3,760,520.55	5. Depósitos	1,460,606.10
6. Konto-Korrent-Debütoren	24,870,449.35	6. Obligationen	119,102,625.—
7. Valoren	2,313,607.—	7. Sparkasse	12,809,509.20
8. Liegenschaften (nicht z. eigenen Gebrauch bestimmt)	262,571.60	8. Forderungen und Akzente:	
9. Immobilien (Bankgebäude und Bauplatz)	495,000.—	a) Für eigene Rechnung	Fr. 2,105,886.35
10. Gesellschaftskonti	4,817,809.30	b) Für Rechnung Dritter (Lohn)	5,939,167.85
		9. Konto-Korrent-Kreditoren	18,516,395.75
		10. Gesellschaftskonti	3,198,850.70
		11. Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1910	58,917.25
(F 2146 Z) 398			
	Fr. 184,225,748.15		Fr. 184,225,748.15

Frauenfeld, 15. Februar 1910.

Die Direktion.

St. Gallische Hypothekarkassa

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den **25. Februar 1910, nachmittags 2 1/2 Uhr**
im Sitzungssaal (Schweiz. Nationalbank, I. Stock)

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Rechnungen pro 1909.
2. Bericht der Kontrollstelle, Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 1909 und Décharge-Erteilung.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes. (346 I)
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1910 und der Suppleanten.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom **17. Februar** an zur Einsicht für Interessenten auf. Von diesem Tage an können auch Jahresberichte bezogen werden.

Eintrittskarten zur Generalversammlung werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes durch ein Nummernverzeichnis bis **23. Februar** verabfolgt.

St. Gallen, den 10. Februar 1910.

Im Namen des Verwaltungsrates:

Der Präsident: **A. Gempello-Beckh.**

Der Direktor: **Steinmann.**

Uto-Garage Automobil A.-G.

Einladung

zur

II. ordentlichen Generalversammlung

Samstag, den **12. März 1910, vormittags 11 Uhr**

im Lokal der Gesellschaft Uto-Garage

Seefeldquai 1, Zürich

Tagesordnung:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
4. Wahlen. (955 Z) (402 I)

Rechnung und Revisionsbericht sind vom **2. März** ab zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft aufgelegt.

Zürich, den 15. Februar 1910.

Der Verwaltungsrat.

Gesellschaft für Elektrizität A.-G., Bülach

Generalversammlung

Montag, den **7. März, nachmittags 2 Uhr**

im Gasthof zum Kopf in Bülach

Traktanden:

1. Berichterstattung des Verwaltungsrates.
2. Abnahme der Jahresrechnung pro 1909 und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. (400.)
3. Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten.
5. Verschiedenes.

Der Verwaltungsrat.

Kautionsfähiger, tüchtiger Bankkassier

Prokurist, mit mehrjähriger Bankpraxis, der zwei Hauptsprachen in Wort und Schrift mächtig, sucht, gestützt auf Ia. Referenzen, **anderweitiges Engagement.** (403.)

Offerten beliebe man zu richten unter Chiffre **Fc 959 Z** an **Haasenstein & Vogler, Zürich.**

Patent-Ausbeutung

Die Inhaber des schweizer. Patentes Nr. 39974 betr.

„Selbstkassierender Verkaufapparat für Briefmarken, Fahrkarten u. dgl.“
wünschen obiges Patent durch Verkauf oder durch Erteilung von Lizenzen in der Schweiz zur Ausübung zu bringen.
Interessenten wollen ihre Anfragen gefl. an das Patent-anwaltsbureau **G. Roth & Co., in Zürich I.** richten. (405.)

Employé intéressé

pouvant faire apport jusqu'à **10,000 francs**, cherche à s'intéresser dans affaire marchant bien. Ecrite sous **S 10769 L** à **Haasenstein & Vogler, Lausanne.** (408 I)

Fabrikmarken

Über **4000 Marken** wurden angeführt u. deponiert.
F. Homberg
Graveur - Medailleur, in Bern

Amerik. Buchführung-lehre gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Buchexperte, Zürich, S. 15. (11)